

Protokoll der 76. Delegiertenversammlung

vom 7. März 2009, 14.00 Uhr

Restaurant Sport-Inn, Waldmannhalle, 6340 Baar



Schweiz. Rollsport Verband

Protokoll: i.A. Helmut Kambach
Staffelackerstr. 18, 8953 Dietikon

Traktandum 1: Appell

- a) Der Präsident Thomas Früh begrüsst die Anwesenden zur 76. Ordentlichen Delegiertenversammlung des Schweiz. Rollsport-Verbandes und bedankt sich, dass diese sich Zeit genommen haben, das Geschäftsjahr 2008 abzuschliessen und das Verbandsjahr 2009 zu eröffnen.
Begrüsst werden im speziellen die Ehrenmitglieder des Schweiz. Rollsport-Verbandes Gaby Egli, Ernst Egli und Helmut Kambach, welche heute in Funktionärseigenschaften des ZK und des Verbandes mitwirken, als da sind Departementspräsidentin sowie in Vakanz des ZK-Sekretärs zur Protokollführung.
- b) Ehrenmitglied Karl Hürlimann, Basel, gibt seine Abwesenheit bekannt und wünscht der Versammlung einen erspriesslichen Verlauf. Entschuldigt haben sich die TK-Mitglieder Janine Berger, Ingrid Keser, Oliva Schlumpf und Anita Wiesli.
- c) 1. Nicht vertreten und inaktiv, wird die Verbandsmitgliedschaft des Vereins Smartline Davos als erloschen erklärt.
2. Die Kunstlaufsektion des Inline Hockey Sayaluga Lugano hat bereits im Vorjahr seinen Betrieb eingestellt.
- d) Der Roll-Artistik-Club Langnau wird durch Roland Kilchenmann und der Rollsport-Club Zürich durch Renate Dieterle vertreten.
- e) Ein Ausrichter der heutigen Delegiertenversammlung konnte wegen letztens übernommener a.o. DV nicht gefunden werden. Der Verband bedient sich des gleichen Versammlungsortes und lädt zu anschliessender Wegzehrung ein.
- f) Die Einladung zur DV erfolgte am 23.01.2009. Die Anträge ergingen am 23.02.2009.

Traktandum 2: Feststellung der Delegiertenstimmen und Wahl der Stimmzähler

Dieter Stohrer stellt aufgrund der Lizenzen bzw. erbrachter Stimmnachweise der Wettkämpfe und Schweizermeisterschaften des Vorjahres folgende Stimmzahlen fest (Basis SRV-Statuten 2006, Art. 16):

Clubstimmen	Speed	Kunstlauf	SRV		
Rollsport-Club Aaretal	1		2		
Inline-Team Hot Wheels, Biel	3		4		
Rollsport-Club Liestal	5		6		
Juka Linthline	4		5		
Inline-Club Mittelland, Niederbipp	6		7		
Inline One-Eleven St. Gallen	1		2		
Inline-Team Limmattal, Schlieren	2		3		
Swiss Skater Club	6		7		
Rolling Apple Skate Club	6		7		
Inline-Club Winterthur	3		4		
Speed Skater Club Zug	4		5		
	41		52		
Clubstimmen	Speed	Kunstlauf	SRV		
Rollsport-Club Adliswil		2	3		
Rollschuh-Sport Basel		5	6		
Bülacher Rollschuh-Club		1	2		
Rollsport-Club Dietikon		1	2		
Roll-Artistik-Club Langnau		1	2		
Rollsportclub Uster		1	2		
Winterthurer Rollsport-Club		1	2		
Rollsport-Club Zürich		1	1		
Zürcher Rollschuh-Club		2	3		
		15	23		
<i>Nach Trakt. 7 Mutationen, Clubaufnahme:</i>					
Rotellistica Ticino Lugano (+1 Clubstimme)		1	1		
		16	24		
		bis 7.	danach	bis 7.	danach
Total Stimmen	41	15	16	75	76
Einfaches Mehr	21	8	9	38	39
2/3-Mehr	28	11	11	51	51
3/4-Mehr	31	12	13	57	57

Entsprechend den Arbeitsgebieten wird den Delegierten die Anzahl Stimmkarten zugeteilt. Über andere als die traktandierten Geschäfte kann nicht abgestimmt werden, es sei denn, ein Dringlichkeitsantrag werde mit Dreiviertelmehr gutgeheissen. Vorstand und Departement sind ohne Stimmrecht, für Stichentscheid zeichnet der Zentralpräsident. Als Stimmzähler werden benannt und berufen Ernst Egli und Toni Riesen.

Traktandum 3: Genehmigung der Reihenfolge der Traktanden

Der Präsident beantragt einen Zwischenbericht des Dept. Inline nach Trakt. 5a). Die Reihenfolge der Traktanden wird einstimmig angenommen.

Traktandum 4: Genehmigung der Protokolle

- a) *Protokoll der 75. Ordentlichen Delegiertenversammlung vom 15. März 2008 in Biel*
Ohne Einsprache innert der Frist von acht Wochen und auch danach – wird das DV-Protokoll heute einstimmig genehmigt. Und dem Sekretär Dave Mischler verdankt.
- b) *Protokoll der Ausserordentlichen Delegiertenversammlung vom 8. November 2008 in Baar*
Das Protokoll der a.o. DV wurde von Dave Mischler in letzter Amtshandlung erstellt. Die besonderen Umstände des Scheiterns des Verbands Rollsport Suisse wurden auf der SRV-Homepage kommuniziert und durch heutige Versammlung einstimmig bestätigt.
- c) *Protokoll der 18. Terminkonferenz vom 8. November 2008 in Baar*
Die Terminkonferenzen beider Departemente werden getrennt durchgeführt und die Kalender-Exposées mit dem a.o. DV-Protokoll den Clubs zugestellt und an heutiger DV rechtens erachtet.

Traktandum 5: Abnahme der Jahresberichte

- a) *Jahresbericht des Präsidenten*
Der durch Thomas Früh verfasste Jahresrückblick wurde im Mosaik 1/2009 zuhänden beider Departemente abgedruckt und kurzfristig auf der Verbands-Homepage aufgeschaltet.
Es wird angeregt, Medaillengewinne der Athleten zu publizieren, das auch künftig durch die beiden TK zu veranlassen ist sowie ausschlaggebende Medaillen gegenüber Swiss Olympic durch den Athletenbetreuer nachhaltig zu kommunizieren. Solche, die intern kommuniziert wurden, sind in den Jahresberichten des Verbandes und der TK Kunstlauf (Mosaik 1-2009) sowie in den Online-News SRV aufgeschaltet. Ruedi Wenger wird die Leistungsträger Inline für einen Ergänzungsbericht zuhänden Zentralkomitee nachliefern. Im zwischenzeitlich verwaisten Dept. Speed wird noch einiges aufzuarbeiten sein.
Dieter Stohrer lässt über den Präsidentenbericht abstimmen, welcher einstimmig und mit Applaus angenommen wird.

- b) *Zwischenbericht Status Dept. Inline Speed*
Silvio Berther gibt ein prokibegleitetes Exposé des seit dem 12. Dezember 2008 interimistisch geführten Departements. Ein Comunique informierte sämtliche SRV-Clubs:

Offizielle Information an die Vereinspräsidenten und weitere interessierte Personen

Nachdem per 11. Dezember 2008 der gesamte Vorstand des Departementes Speedskating des SRV zurückgetreten ist, fand am Freitag, 12. Dezember 2008 in Baar eine Versammlung der Vereinspräsidenten statt, um über die Zukunft des Rollsportverbandes zu befinden. Es wurde nach intensivsten Diskussionen ganz klar entschieden, im SRV zu bleiben, weil ein Alleingang mit der Gründung eines neuen Verbandes zu viele Unklarheiten mit sich bringt und ein zu grosses Risiko darstellt.

Der zweite Teil der Versammlung bestand darin, Leute zu finden, die gewillt sind, das Departement vorübergehend bis zur Delegiertenversammlung weiterzuführen und in dieser Zeit die wichtigsten Aufgaben wahrzunehmen. Zu diesen Aufgaben gehören zum Beispiel die Ernennung des Kaders, Selektionskriterien für Europa- und Weltmeisterschaften, Aktualisierung der Homepage und Verbesserung der Kommunikation allgemein. Natürlich ist es nicht einfach, diese Leute zu finden, denn alle anwesenden Personen sind bereits in den Vereinen mit genügend Aufgaben eingedeckt und können nur schwierig genügend Zeit aufbringen, ein zusätzliches und wahrscheinlich nicht ganz einfaches Amt zu übernehmen.

Wir sind deshalb um so glücklicher, dass sich vier Personen nach reiflicher Überlegung für den vorübergehenden Vorstand zur Verfügung gestellt haben. Es sind dies: Silvio Berther, Speedskater Zug; Simon Feer, RSC Liestal; Marcel Dünner, Rolling Apple Skaters; Marcel Güntert, Juka Linthline. Diese sind gewillt, mit bestem Wissen und Gewissen die Aufgaben des SRV wahrzunehmen und haben bereits die ersten Hürden in Angriff genommen. Am 20. Dezember fand eine erste Sitzung des interimistischen Vorstandes statt. Wir sind bestrebt, schnell Resultate vorlegen zu können und diese auch umgehend zu kommunizieren. Wir werden sicher auf externe Hilfe angewiesen sein und sind froh, wenn wir wo immer möglich tatkräftig unterstützt werden. Nur gemeinsam erreichen wir die gesteckten Ziele.

Wir freuen uns auf eine gemeinsame Zukunft des SRV und vor allem auf ein erfolgreiches Jahr 2009 für die Speedskater. Wir freuen uns auf die Aufgaben rund um den Inlinesport und hoffen, mit allen Beteiligten einen Schritt in die richtige Richtung machen zu können.

Alosen, Dezember 2008, Marcel Güntert (Quelle: srv_info.pdf)

Silvio Berther lässt nicht unerwähnt, dass dem Interims-Team von verschiedenen Seiten – wie auch besonders durch Stephan Neck und Ruedi Wenger – grosse Unterstützung zuteil wurde. Im folgenden zeigt Silvio in einem Rück- und Ausblick auf, wie die Inline-Arbeit sich entwickelt:

- Aufruf zur Wettkampfrichter-Ausbildung (Stephan Neck); die fünf bisherigen sind in ständigem Einsatz, eine Ergänzung dringend notwendig. Es besteht ein Mandat, im SIC und WIC die Schiedsrichter zu stellen.
- Überarbeitung des Selektionskonzepts (Ruedi Wenger), Einführung des Sichtungskaders, Zusammenzüge.
- Kaderzusammenzug mit filmischen Technikanalysen, Fotos Elite und Junioren auf der Webpage.
- Athletensprecher benannt bei Elite und Junioren.
- Besuche bei Swiss Olympic Ass. betreffs Nachwuchskonzept; finanzielle Unterstützung des InlineDroms Weinfelds für Erstellung einer Wetterwand.
- Rahmenorganisation eines Anlasses in Gross-Gerau (D): Selektion, Startgelder, gemeinsame Anmeldung (Marcel Güntert).
- Europameisterschaft Oostende: Hotelreservation, Zelten?

- Sport und Gesundheit: Dopingverantwortung verstärkt (Couvert an Ansprechpartner/Speedvereine).
- Rating 3 zu 4: Grund, kein Nachwuchskonzept/Verbandsplanung Inline. Info Swiss Olympic.
- Konsequenz für nichterbrachte Hausaufgaben: von Swiss Olympic keine Beschickungsgelder für Inline-EM und WM im 2009.
- Diagramm ZK–TK Speed: Leute sind befragt und zur Wahl in den Startlöchern. Vizepräsident Speed Inline: Marcel Güntert; ZK-Aktuar: Silvio Berther; Departement-TK: Leistungssport/Nachwuchskader: Ruedi Wenger; Elite-Trainer: Alain Gloor; Sichtungskader: Simon Fehr; Schiedsrichterwesen/SIC-WIC: Stephan Neck; Finanzen: Stephan Keel; Ausbildung/J+S: Tomas Ruegge
- Next Steps: Kommunikation/E-mail-Bounds; Zeichnung Antidoping-Unterstellung (speditiv behandeln!).
- Direktinformationen: Meldepflicht für Aktivmitglieder/Vorstandsmitglieder an die Verbandsadresse SRV bis Ende April sowie Mutationen bis Ende September (Statuten Art. 16). Adressänderungen laufend.
- 10. Mai / 5. Juli Kaderzusammenzüge Elite/Junioren. 25./26. April Kriterium Gross-Gerau (Kaderselektion).
- Selektion Kaderathleten für EM 27.7.–8.8.
- Zusammenarbeit mit Dept. Kunstlauf (angenehmer, als erwartet!) – z.B. Beschickung an die World Games etc. – Auf die SRV-Fahne geschrieben: Kommunikation – Koordination – Kooperation!
- Auftrag der letzten DV: Pendenz Überarbeitung der Zentralstatuten. Erkenntnis: zuerst Aufarbeitung der Departementübernahme: Kassawesen Dept. Speed-Konti wurde gesperrt. Mitgliederbeiträge eingefordert.

c) *Kassabericht und Jahresrechnung*

Finanzchef Dieter Stohrer erläutert anhand heute vorliegender Zahlen die Jahresrechnung 2008.

Erfolgsrechnung SRV 2008 (integriert Budget 2009, siehe Trakt. 10).

Kassen: Zentralkomitee (ZK) – Dept. Inline – Dept. Kunstlauf – SRV-Kassa

Zusammenstellung	ZK Rechnung 08	ZK Budget 08	ZK Budget 09	Inline Rechnung 08	Inline Budget 08	Inline Budget 09	Kunstlauf Rechnung 08	Kunstlauf Budget 08	Kunstlauf Budget 09	SRV Rechnung 08	SRV Budget 08	SRV Budget 09
Total Ertrag	21.35	0.00	4'000	0.00	125'000	0	70'781.75	96'200	89'950	70'803.10	221'200	93'950
Total Aufwand	13'596.55	7'400	5'400	0.00	113'000	0	71'109.90	109'600	95'800	84'706.45	230'000	101'200
Erfolg / Verlust	-13'575.20	-7'400	-1'400	0.00	12'000	0	- 328.15	- 13'400	- 5'850	-13'903.35	- 8'800	- 7'250

ZK-Rechnung 2008: Geringer Ertrag. Jedoch SRV-Aufwand Fr. 11'000 an den Verband Rollsport Suisse, gemäss Gründungsabkommen auf dessen zweites Probejahr. Verband in Liquidation, es soll Rückerstattung erwirkt werden. Weitere Verbandsbeiträge (für zwei Disziplinen): \$550 gehen an den Weltverband FIRS und €350 an den europäischen Verband CERS. Reisespesen zu Auslandssitzungen (z.B. Italien).

Rechnung Dept. Inline 2008: Keine Zahlen der Departementskasse Inline. Abschluss an einer a.o. DV oder in Urabstimmung? Es wird eine moderate Abrechnung erwartet, die für den Aufbau im neuen Departementsbestand annehmbar ist. Für Swiss Olympic wird eine konsolidierte Rechnung der 4 Kontensegmente erbracht.

Rechnung Dept. Kunstlauf 2008: Ausgeglichenere Rechnung Ertrag/Aufwand. Internationaler Aufwand der Delegationen wurde zum grossen Teil von diesen selber getragen. Aus der Bilanz geht hervor, dass Fr. 16'000 für den Wettkampffonds Rollkunstlauf in Rückstellung sind.

Die Präsenz des Verbandsarztes Urs Martin und Team an den Wettkämpfen und Meisterschaften ohne Verrechnung ist doch eine Besonderheit, die mit grossem Applaus gewürdigt wird. Es ist zu wünschen, dass das ärztliche Angebot von Sportcheck und Leistungsdiagnostik der Praxisklinik Rennbahn, Swiss Olympic Medical Center in Mutenz, von den Athleten über Kassenabrechnung vermehrt Beachtung findet. – In der Einstufung 4 (zuvor 3 bzw. 4) des SRV erhält der Verband von Swiss Olympic für beide Departemente Fr. 15'000; restriktive Swiss Olympic soll zur Klärung betr. Besonderheit der Kleinverbände und erbrachter Medaillen befragt werden. Rollhockey mit Einstufung 3 erhielt Fr. 6000 für WM-Medaillen. – Im Oktober, Sitzung des IOC, erneut mit Traktandum, Inline Speed olympisch zu werten.

d) *Bilanz per 31.12.2008*

Zentralkomitee: Das Minus der Flüssigen Mittel (eigentlich Postkonto) figuriert so im Swiss Olympic-Kontenplan, desgleichen das Zweckgebundene Vermögen. Das Konto Aktive Rechnungsabgrenzung wird mit 10% der Einnahmen der Departemente gespiesen. Finanzanlagen: Anteilscheine (Fr. 5000) von SRV/Clubs an die Genossenschaft Rollsporthalle Basel.

Inline: 0:0 – Kein Abschluss, wird mit Rechnung 2008 nachgeliefert.

Kunstlauf: Ist in den Passiven gegenüber den Aktiven ausgeglichen.

e) *Revisorenbericht*

Als Revisoren amtierten der Zürcher Rollschuhclub, vertreten durch Frau Prisca Bachmann, sowie der Verein Speedskater Zug, vertreten durch Silvio Berther. Die Revision fand am 9. März 2009 statt:

«Wir haben die vorliegende Jahresrechnung per 01.01.–31.12.2008 des Zentralkomitees und Kunstlaufs sowie stichprobenweise die Rechnungen und Kontenauszüge geprüft. Die Buchhaltungen des Kunstlaufs und des Zentralkomitees wurden ordentlich geführt. Sämtliche nützlichen Auskünfte wurden erteilt und Einblick in die verlangten Unterlagen gewährt. Das Vermögen der beiden Kassen wurde nachgewiesen. Die Rechnung der beiden Kassen schliesst wie folgt ab: die des Zentralkomitees mit einem Minus von Fr. 13'575.20 und die des Dept. Kunstlauf mit einem Minus von Fr. 328.15.»

Durch Rücktritt der gesamten Technischen Kommission Inline Speed per 11. Dezember 2008 ist eine Revision der Departementskasse zurzeit nicht möglich, da keine ordentlich geführte Buchhaltung vorliegt. Es wird beantragt, die Jahresrechnung und Bilanz des Zentralkomitees von Dieter Stohrer und des Departements Kunstlaufs von Renate Dieterle mit Verdankung der sauberen Arbeit der beiden Kassiere zu genehmigen und zu entlasten.» (Siehe Revisorenbericht im Anhang)

Voten aus der Versammlung: Die Jahresrechnung und Bilanz des Dept. Inline Speed sind dringend und innert nützlicher Frist nachzureichen und mit der Rechnung des Verbandes erneut abzunehmen. Debitoren und Kreditoren sind nachzuforschen und der Vertrag Wettkampffahrzeuge abzuhandeln. Da im Jahresverlauf diverse Personen im Inline-Kassawesen fungierten, wurden betreffende Konti zur Sicherheit Mitte Dezember 2008 auf Zeit gesperrt. Um so schneller soll nun die Bereinigung der Departementskasse Inline Speed vonstatten gehen.

Antrag: Unter Vorbehalt des Jahresabschlusses vom Dept. Inline Speed wird über die Tätigkeit der Revisoren bezüglich Jahresrechnung und Bilanz von Zentralkasse und Kasse Kunstlauf heute abgestimmt. An der Terminkonferenz 2009 wird über die Kasse Inline Speed und die konsolidierte Verbandsrechnung befunden. Der Antrag wird einstimmig akzeptiert. In der Schlussabstimmung werden die Kassen Zentralkomitee und Kunstlauf einstimmig angenommen und deren Kassiers entlastet.

f) Jahresberichte der Departemente

1) *Departement Rollsport Klassik:* Der Jahresbericht 2008 wurde im Mosaik Nr.1/2009 sowie online unter http://www.rollsport.ch/figure/berichte/Jahresbericht_Kunstlauf1_Mosaik_1_2009.pdf veröffentlicht.

Der Jahresrückblick des Departements Rollsport und die Tätigkeit von Gaby Egli sowie der Mitglieder der Technischen Kommission Kunstlauf werden einmütig genehmigt und mit Applaus verdankt.

2) *Departement Inline Speed:* Ein Jahresbericht 2008 konnte wegen frühzeitigen Abgangs der Departementsleitung und fehlenden Materials nicht erbracht werden. Ein Zwischenbericht über jüngste Entwicklungen wurde (siehe Traktandum 5b) zu Gehör gebracht. Eine rasche Aufarbeitung der Hinterlassenschaft mit den Sportereignissen und Ergebnissen wird empfohlen (auch für Swiss Olympic-Dokumentation!).

Traktandum 6: Décharge-Erteilung

Aus gegebenen Umständen soll gemäss heutigem Antrag nur eine Teilentlastung erteilt werden. Die ausgezeichnete Tätigkeit des Interimkomitees Marcel Güntert, Simon Feer, Marcel Dünner und Silvio Berther sowie von Tomas Ruegge und Stephan Neck seit dem 12. Dezember 2008 wird gewürdigt und immunisiert.

Den vorzeitig ausgeschiedenen ZK-Mitgliedern Coni Altherr und Dave Mischler sowie der zurückgetretenen bisherigen Technischen Kommission des Dept. Inline Speed inkl. deren Kassieren wird eine Entlastung verwehrt. Mit 50 Stimmen, bei 7 Enthaltungen, wird dem Antrag zugestimmt. Bei der Schlussabstimmung wird dem Zentralkomitee und der Technischen Kommission Kunstlauf einstimmig Décharge erteilt.

Traktandum 7: Mutationen

a) Auflösung des Vereins Basilisk Regio Rollers

Mit Bedauern wurde zur Kenntnis genommen, dass der Kunstlaufclub Basilisk Regio Rollers auf Ende 2008 aufgelöst wurde (sh. Schreiben im Mosaik 1/2009, S. 5 und 9). Seine Protagonisten Dieter Stohrer und Christian Stohrer bleiben dem SRV als ZK-Mitglied bzw. Preisrichter erhalten.

b) Aufnahme des Rollsportvereins Rotellistica Ticino Lugano

Mit Gesuch vom 1. Oktober 2008 bewirbt sich die Società Sportiva Pattinaggio Artistico su Rotelle «Rotellistica Ticino» um die SRV-Mitgliedschaft. Der Rollsportverein mit Sitz in Lugano wurde am 1. September 2008 gegründet. Der Vorstand setzt sich aus 8 Mitgliedern zusammen.

Präsidentin: Frau Barbara Kollmann, Via Riana 7, I-21030 Brenta (VA), T. +39 338 72 123 90

Vizepräsidentin und Techn. Leitung: Frau Larissa Maric, Via Maggio 6, CH-6900 Lugano, +41 (0)78 784 52 98

Kassa: Frau Elena Clivio, Via Valcuvia 21, I-21030 Casalzuigno (VA)

Mit der Einreichung der Mitgliederliste werden die statutarischen Voraussetzungen für eine Aufnahme erfüllt. Eine Vorstellung durch die Delegation wird gutiert und der Rollsportverein Rotellistica Ticino Lugano wird (unter 2/3-Mehrheit) einstimmig unter Applaus aufgenommen und willkommen geheissen. Die SRV-Wettkampfordnung und Reglemente sind zuzustellen. Der Club zählt für die restlichen Traktanden 1 Clubstimme.

Traktandum 8: Festsetzung der Beiträge und Gebühren

Obwohl auch dem SRV die Kosten steigen und die Ausgaben nicht kleiner werden, beantragt das Zentralkomitee hinsichtlich der Bilanz, die Jahresbeiträge und Gebühren für 2009 zu belassen. – Einstimmig angenommen.

Traktandum 9: Beschlussfassung über Anträge

a) Antrag 1 des Rolling Apple Skate Club:

«Ablösung des Magazins Sportinsider durch die Homepage www.rollsport.ch als offizielles Organ des SRV.»

Voten: Im Sportinsider waren jeweils nur ein paar wenige SRV-Seiten platziert, für die Fr. 8000 aufgewendet werden mussten. – Das Verbandsorgan «Mosaik» besteht schon seit vielen Jahren und wurde vor der Iguana-Ära auch vom Speed benutzt. Weiterhin hat der Rollkunstlauf das professionelle Verbandsorgan für sich genutzt und auch bebilderte Schnelllaufberichte abgedruckt, was der Redaktion heute warm verdankt wird. –

Die SRV-Homepage wird von Silvio Perther aufgebaut und verwaltet. Redaktionell und journalistisch müsste noch weiter geplant werden. Vordringlich musste die Homepage zum Leben erweckt werden. Unter News können jedwelche Clubnachrichten und Bildberichte von Speedanlässen auf speziellem Word-Layout geschaltet werden, die mit Internet-Zugang und Bildprogramm aufzurufen und einsehbar sind. Bei genügend Abonnenten (siehe Bestellung auf dem Club-Mitgliedermeldeformular) können Speedberichte und Ergebnisse im «Mosaik» printmedial erscheinen (bedingt anlaufende Interessenabklärungen).

Abstimmung durch Dept. Inline Speed: Der Antrag 1, vom Sportinsider auf die SRV-Homepage umzusatteln, wird mit 34 Stimmen bei 7 Enthaltungen angenommen.

b) Antrag 2 des Rolling Apple Skate Club:

«Anpassung der Wettkampfordnung Inline Speed an die vom Internationalen Verband FIRS vorgegebenen CIC-Regeln» (Reglemente unter 2/3-Mehr des Dept.). Diese Reglemente wurden von Stephan Neck (Rolling Apple Skate Club) in der Wettkampfordnung (WO) für Inlinerennen neu überarbeitet. Sie ist jetzt kompatibel mit der europäischen Norm und kommt sowohl für Innen- als auch Aussenevents ab März 2009 sowie für den Swiss- und World Inline Cup zum Tragen. Verschiedene Speed-Notebooks sind ebenfalls kompatibel.

Der Antrag 2 wird einstimmig angenommen. Ambitionierten Läufern sowie interessierten Veranstaltern wird empfohlen, die WO genau zu studieren. (WO_2009.pdf)

Traktandum 10: Genehmigung des Budgets 2006

Das heute vorliegende Budget (siehe Eingliederung auszugsweise in Erfolgsrechnung Traktandum 5c) wird durch Finanzchef Dieter Stohrer erläutert. Es kann auch hier wie in der Erfolgsrechnung nur über die Zentralkassa und Kasse Kunstlauf verhandelt werden. – Wie in der Jahresrechnung sind auch hier 10% der Departements-Einnahmen im ZK-Budget zu veranschlagen. Fahrspesen an offizielle Sitzungen von FIRS und CERS.

Budget Kunstlauf: keine Fragen. *Budget Speed Inline:* Einnahmen von Vereinsbeiträgen Fr. 11'000 (10% für ZK); Patronatsvertrag mit Iguana, die Kampfrichter zu stellen (SIC/WIC) Fr. 30'000 nach Abwicklung; sowie Fr. 7500 der Swiss Olympic; EM ist finanziell gesichert; Athleten mit höherer Eigenfinanzierung belegen; für WM keine Beschickungsbeiträge (bisher Fr. 20'000), wenn Athleten in Frage kommen, müssen Sponsoren oder «Götti» geworben werden; einen Verband sponsern, ist kaum machbar. Strategie des Departements muss überdacht werden (wurde auch nicht im erloschenen Verband «Rollsport Suisse»). Über Jahre ausstehende Clubbeiträge an den SRV, zahlbar sukzessiv, im Zeichen des Miteinander hat der Kunstlauf solche Defizite vorgeschossen. – Das Budget Inline und SRV-Gesamtbudget wird nachgeliefert, sobald die Zahlen der Jahresrechnung vorliegen. *Über die Budgetkonten 2009 der Zentralkasse und der Kassa Kunstlauf wird gemäss Jahresrechnung abgestimmt. Das Budget wird einstimmig genehmigt.*

Traktandum 11: Beschlussfassung über Rekurse

Das Traktandum ist ohne Belang.

Traktandum 12: Ehrungen

a) Rollkunstlauf-Europameister 2008: Raphael Egli (links)

Mosaik 4/5-2008 und <http://www.rollsport.ch/figure/bilder/002/>

Im Rollkunstlauf gelang dem vierzehnfachen Schweizermeister und Eliteläufer Raphael Egli (28, aus Adliswil) des Zürcher Rollschuh-Clubs der Durchbruch an die Weltspitze. Mit dem Doppelsieg an der Europameisterschaft 2008 in Spanien errang der seit Kindsbeinen hart arbeitende Athlet nun Gold im Pflichtlaufen (vor Deutschland und Spanien) sowie Bronze in der Kombination.



b) Zweifacher Vizeweltmeister 2008 (rechts)

Mosaik 1-2009 und <http://www.rollsport.ch/figure/bilder/001/>

Die Weltmeisterschaft 2008 in Taiwan hat Raphael Egli mit dem Vizeweltmeistertitel im Pflichtlaufen sowie in der Kombination zweifach versilbert; in Podestkonkurrenz Pflicht mit Italien und Deutschland, beziehungsweise Kombination mit Italien und Spanien, den Hochburgen im Rollkunstlauf).

c) Junioren-Vizeeuropameister Inline Speed: 2mal Silber und 2mal Bronze für Livio Wenger (Abb.1 unten)

Bei der Junioren-EM der Inline-Skater im Juli 2008 in Dänemark war Livio Wenger aus Schenkon erfolgreichster Schweizer. Der Hoffnungsträger wurde in der U15-Kategorie im Strassenrennen über 5000 Meter in

Næstved sowie auf der Bahn über 3000 Meter Zweiter, im Bahnrennen über 5000 Meter Dritter. Zudem gewann Wenger auf der Bahn von Slagelse im Team-Rennen (mit Yannik Friedli, Derendingen, und Fabian Gyr, Zuchwil) über 3000 Meter Bronze. http://www.xtechskates.com/gallery/main.php?g2_itemId=3072

Die heutige Delegiertenversammlung würdigt diese hervorragenden Ergebnisse mit kräftigem Applaus.



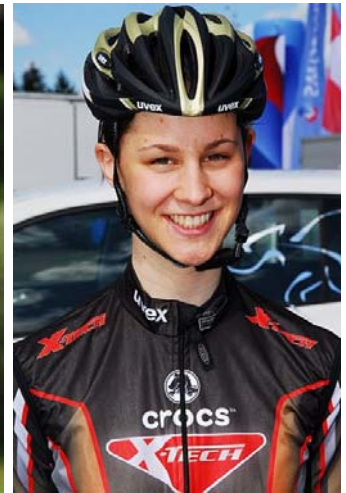
Livio Wenger



Nicolas Iten



Severin Widmer



India Kuhn

d) Weitere internationale Medaillengewinne

World Inline Cup 2008, Engadin:

1. Iten Nicolas (1984), Oberarth (Elite Herren)
2. Widmer Severin (1988), Obergösgen (Elite Herren)

Inline one-eleven 2008, St. Gallen:

2. Widmer Severin (1988), Obergösgen (Elite Herren)
3. Kuhn India (1989), Winterberg ZH (Elite Damen)

Rollkunstlauf «Prestige international d'Issy»,
4.-6. Juli 2008 in Paris:

3. Fabienne Bachmann (1987), Zürcher Rollschuh-Club, aus Basel (Kürwettkampf der Elite Damen) >



Traktandum 13: Wahlen

a) Es sind heute mit Ergänzungswahlen die Vakanzen im Zentralkomitee und Departement Speed Inline bis zum nächsten ordentlichen Wahljahr im 2010 zu besetzen. Gemäss Organigramm wurden nominiert und befragt:

- Wahl des Vizepräsidenten Dept. Speed Inline mit Einsitz im Zentralkomitee, gleichzeitig Departementchef: Marcel Güntert
- Wahl des Kassiers Departement Inline Speed: Stephan Keel
- Wahl des Nationaltrainers: Alain Gloor

Diese Personen werden durch ihr Departement einstimmig und mit Applaus gewählt.

- Wahl des Sekretärs und Aktuars im Zentralkomitee: Silvio Berther

Er wird durch die Gesamtversammlung mit Applaus bestätigt.

b) Die Technische Kommission Dept. Speed Inline konstituiert sich selbständig:
weitere TK-Mitarbeiter:

- Ruedi Wenger, Leistungssport
- Stephan Neck, Schiedsrichterwesen
- Tomas Ruegge, Ausbildung

c) Im Departement Rollsport wird die Technische Kommission Kunstlauf aufgestockt:
Ihre Mitarbeit haben zugesagt:

- Eva Frei, Ressort Wertungsrichter (int. Reglemente, int. SRV-Preisrichter, bisher extern mitarbeitend)
- Evelyn Mohler, Ressort Nachwuchs (Diplomarbeit)

Beide Damen werden durch ihr Departement einstimmig und mit Applaus bestätigt.

d) *Wahl der Rechnungsrevisoren:*

Zurücktretender Zürcher Rollschuh-Club wird mit bestem Dank entlassen. Bisherige Revisoren rücken auf:

- 1. Revisor: Speedskater Zug
- 2. Revisor: Rollschuh-Sport Basel
- Als Ersatzrevisor wird der Verein One-eleven berufen. Vielen Dank!

Traktandum 14: Bezeichnung des Ortes der nächsten Ordentlichen Delegiertenversammlung

Es meldet sich der Bülacher Rollschuh-Club. Dank und Applaus für die spontane Übernahme der Organisation des Tagungsortes. Datum und Fakten sind mit dem Zentralkomitee abzustimmen.

Traktandum 15: Diverses

- a) Ernst Egli taxiert die heutige DV als eine der friedvollsten. Es geht um ein *Miteinander* im SRV-Gebäude. Was Silvio mit seinen Kollegen interim in kurzer Zeit bewegt und aufgebaut haben, verdient einen herzlichen Applaus.
- b) Zur *offenen Budgetfrage* des Dept. Inline wird ergänzt, dass als erstes die Basis-Clubbeiträge einzufordern sind, um geschäftsfähig zu sein. Es gilt das Konto so schnell wie möglich zugänglich zu machen.
- c) Gaby verweist auf *Terminänderungen* gemäss aufliegendem Kalender: Nachwuchstraining Neulinge B und A am 3. Mai Fronwaldhalle; Kadertraining verlegt auf 16./17. Mai in Basel mit Landestrainer Peter Brlec aus Slowenien.
- d) Bei *Wahlmominierungen* frühzeitig mit Club Rücksprache nehmen, damit interne Vakanzen vermieden werden.
- e) *Rückstufung* von Speed Inline von Stufe 3 auf 4 war abzusehen. In den letzten zwei Jahren hatte die Departementsleitung Speed m.V. trotz ernsthafter Warnungen des ZK einiges verpasst (Nichteinreichen von Swiss Olympic Dokumenten). Mitte Dezember 2008 erging per E-mail eine nochmalige Erinnerung an den Vorstand.– Das Reglement der Sporeinstufung und die Formulare können von der Homepage der Swiss Olympic heruntergeladen werden.
- f) *Der J+S-Coach – Aus- und Weiterbildung:* Der J+S-Coach ist die zentrale Figur in Jugend+Sport. Er gibt wichtige Impulse im Verein, sorgt für Nachhaltigkeit, betreut und begleitet das Leiterteam, sichert die Qualität, schafft Verbindungen, vertritt die J+S-Angebote. Kurse: Tel. 032 327 65 55, kurse-js@baspo.admin.ch
- g) *Aktuelle Mitgliederadressen:* Die Streichliste (heute den Clubs abgegeben) bitte kontrollieren und bis Ende April retournieren. Ebenfalls sind zu melden die aktuellen Vorstandsmitglieder und die Clubadresse, ggf. Club-Homepage-Links und E-mail-Adressen. Für Neumeldung von Clubmitgliedern ist das *offizielle Meldeformular* (zur Erfassung der Stichwörter) zu verwenden. Zur Beachtung: Als Aktivmitglieder sind zu melden, *wer neu an Wettkämpfen von zwei und mehr Clubs teilnimmt*. Stichtag ist der 30. April, Nachmeldungen 1. September; Nichteinhalten der Fristen werden gemäss Statuten Art. 45 behandelt. Meldungen fristgerecht an die Verbandsadresse des Schweiz. Rollsport-Verbandes. Etwaige Statutenänderungen sind der Verbandsadresse zu melden.
- h) *Inserate-Akquisition Mosaik:* Zur Entlastung der Clubkasse können bis Ende April Inserate für den Jahrgang 2009/2010 erbracht werden. Im Verbandsorgan Mosaik veröffentlichen wir gerne Artikel, die den Rollsport und das Clubleben reflektieren, sowie Nachrichten der Technischen Kommissionen und des Verbands.

Schlussappell:

Thomas Früh schliesst die Versammlung gegen 18 Uhr mit den besten Wünschen für die Sportsaison.

Dietikon, 20. März 2009

Protokollführung:

i.A. des Zentralkomitees
Helmut Kambach



Datum: 2.4.09, 25.3.09, 25.3.09 / Unterschriften:

Präsident Schweiz. Rollsport-Verband Thomas Früh



Vizepräsident Dept. Speed Inline Marcel Güntert



Kassier Dept. Speed Inline Stephan Keel



Rollsport-Club Aaretal <i>Mia Thommen Ruedi Walle</i>	Inline-Team Hot Wheels, Biel <i>[Signature]</i>	Smartline Davos	Rollsport-Club Liestal <i>David Seufert</i>
Juka Linthline <i>N. Krumm</i>	Inline-Club Mittelland <i>[Signature]</i>	Inline One-Flitzer St. Gallen <i>[Signature]</i>	Inline-Team Limmattal, Schlieren <i>P. Herzog B. Herzog</i>
Swiss Skater Club <i>[Signature]</i>	Rolling Apple Skate Club Weinfelden <i>[Signature]</i>	Inline-Club Winterthur Marco Ruegg	Speed Skater Club Zug <i>Muro Kugel [Signature]</i>
Rollsport-Club Adliswil <i>[Signature]</i>	Rollschuh-Sport Basel <i>[Signature]</i>	Bülacher Rollschuh-Club <i>[Signature]</i>	Rollsport-Club Dietikon <i>[Signature]</i>
Roll-Artistik-Club Langnau <i>i.v. R. Kollmann</i>	Rotellistica Ticino Lugano LARISSA MARIC BARBARA KOLLMANN	Rollsportclub Uster <i>[Signature]</i> Roger Wiestli <i>[Signature]</i> Z. Dürle (TK)	Winterthurer Rollsport-Club <i>[Signature]</i> Th. Pflüger
Rollsport-Club Zürich <i>[Signature]</i>	Zürcher Rollschuh-Club <i>[Signature]</i>	Gäste	Ehrenmitglieder
TK-Mitglieder Dept. Inline <i>[Signature]</i>	TK-Mitglieder Dept. Rollsport <i>[Signature]</i> Th. Pflüger	Kampfrichter Dept. Inline <i>[Signature]</i> Andreas Friedli	Zentralkomitee <i>[Signature]</i> <i>[Signature]</i> i.v. H. Kambach
		Preisrichter Dept. Rollsport	

Zürcher Rollschuh Club (ZRSC) und Speed-Skater-Zug

Bericht der Revisoren zur Jahresrechnung 2008 des Schweizerischen Rollsport Verbandes

Wir haben die vorliegenden Jahresrechnungen 2008 des Zentralkomitees und des Departements Kunstlauf am 09. Februar 2009 geprüft.

Als Revisoren amtierten der Zürcher Rollschuh-Club, vertreten durch Prisca Bachmann und die Speed-Skater-Zug, vertreten durch Silvio Berther.

Wir haben die Buchungen vom 01.01. – 31.12.2008 stichprobenweise geprüft und verglichen, die Belege eingesehen und die in der Abrechnung aufgeführten Posten für richtig befunden.

Die Buchhaltung des Zentralkomitees und des Department Kunstlauf sind ordentlich geführt. Sämtliche gewünschten Auskünfte sind uns erteilt und die verlangten Unterlagen unterbreitet worden.

Das Vermögen der verschiedenen Kassen ist nachgewiesen.

Die Rechnung der Kassen schliessen wie folgt ab:

Zentralkomitee CHF -13575.20
Dep. Kunstlauf CHF -328.15

Die Revisoren beantragen, die Bilanz und Erfolgsrechnung des Zentralkomitees und des Departements Kunstlauf zu genehmigen und Dieter Stohrer (Zentralkomitee) und Renate Dielerle (Dep. Kunstlauf) unter Verdankung ihrer geleisteten sauberen Arbeit, Entlastung zu erteilen.

Wir empfehlen die Kasse des Departements Inline nicht zu genehmigen und die neue Departementleitung zu verpflichten so rasch als möglich einen Abschluss zu erstellen. Weiter empfehlen wir dem Departement Inline keine Décharge für das Jahr 2008 zu erteilen.

Basel, 09.02.2009

Zürcher-Rollschuh-Club

Speed-Skater-Zug

[Signature]

[Signature]

Die Revisoren:

Prisca Bachmann

Silvio Berther